

Jahresbericht der Männerriege Belp 2016

Vier Jahre sind es her, dass die Männerriege Belp das wöchentliche Turnen aufgegeben hat. Aber wir treffen uns mehrere Male im Jahr bei Wanderungen, Studienreise, Sport- oder geselligen Anlässe.

Im Dezember findet immer unser traditionelles Bowling-Turnier statt. Unsere Ehefrauen sind natürlich immer dabei, beim Spielen oder bei einem Schwatz.

Im Januar 2016 war wieder ein Kegelschub im Rest. Weissenbühl in Bern auf dem Programm. Leider das letzte Mal, die Kegelbahn und das Restaurant wird per Ende März 2016 geschlossen.

Twann ist eine Reise wert, nicht wegen dem See, sondern für die guten Treber-Würste. Das Menü war wieder hervorragend.

Der Monat Mai war wieder Fondue-Zeit, leider bei sehr schlechtem Wetter, umso mehr war die Stimmung bombastisch. Wie es sich gehört waren natürlich unsere Frauen auch dabei.

Unser diesjähriger Ausflug führte uns ins Selital. Kurt Hubacher durfte dieses Jahr sein 70. Wiegenfest feiern.

Heidi und Kurt hatten uns in Ihre Berghütte eingeladen. Essen und Trinken hat uns herrlich geschmeckt. An dieser Stelle möchte ich im Namen unserer Männerriege natürlich mit unseren Frauen, Ihnen herzlich danke schön sagen.

Im August hat die Männerriege eine kleine Wanderung gemacht. Reiseziel war die Pergola-Hütte. Hans Rauchiger hat die Feuerstelle bereitgestellt. 10 Kameraden haben mitgemacht. Das Wetter war super.

Alle Jahre wieder, am 22. September waren wir wieder beim Platzger-Club in Belp zu Gast. Nach über zwei Stunden „Platzgen“ war das Nachtessen bereit. Recht herzlich Dank den Organisatoren.

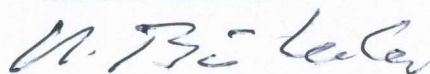
Der 25. Oktober war ein süsser Tag, unsere Männerriege durfte die Zuckerfabrik in Aarberg besichtigen. Der Rundgang dauerte über zwei Stunden und haben 2,5 Km zu Fuss zurückgelegt. Jeden Tag werden 10'000 Tonnen Zuckerrüben verarbeitet und dies in drei Schichten inkl. Samstag und Sonntag. Wir waren alle hell begeistert. Um 12.30 Uhr war die Zeit gekommen, ein Währschaftes Essen ein zu nehmen.

Um 15 Uhr ging die Heimreise per Bus wieder nach Belp. Herzlichen Dank an unseren Chauffeur Kurt Rolli.

Werte Männerriegeler, ich glaube, dass wir dieses Jahr, auch ohne Turnstunden, doch einiges an Aktivitäten auf die Beine gestellt haben, so dass die Kameradschaft nicht zu kurz kam.

Zum Schluss möchte ich allen Danken die in irgendeiner Weise mich mit Ideen und Ratschläge unterstützt haben. Ich wünsche Euch schöne Feiertage und ein gutes 2017

Euer Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Bühler'.

Michel Bühler